

Vortrag über Hundeprojekt

Am Donnerstag, dem 15.3.2018, kam in der 4. u. 5. Stunde unten im Lebenskunderaum eine Frau Pollak vom Tierheim Berlin, mit ihrem Hund Pollo. Pollo ist ein Goldenretriever. Frau Pollak hat uns viel über Hunde erzählt. Wir durften Pollo füttern, streicheln u. Frau Pollak löcher in den Bauch fragen.

Wir haben auch die Sprache der Hunde gelernt, z.B. dass wenn Hunde Winseln, angst haben.

Wenn Hunde knurren, ist das eine Warnung für uns, dass wir die Hunde im Ruhe lassen sollen, der nächste Schritt ist dann dass der Hund zu beißen wird.

Wenn man sich einen Hund anschaffen will, sollte man bedenken, dass so ein Hund sehr viel Arbeit machen kann, denn der Hund braucht Futter, muss bei Wind u. Wetter draußen Gassi gehen u.

so ein Hund muss gesund sein. Es sollte auch tagsüber jemand bei dem Hund sein, so dass der Hund nicht den ganzen Tag über allein ist.

Wenn man einen Hund streicheln will, sollte man zuerst den Besitzer des Hundes fragen. Dann muss man den Hund erst mal schnuppern lassen, u. wenn der Hund nicht knurrt, darf man auch sanft den Hund hinterm Halsband kraueln.